

GÉZA TERNER

Géza Terner ist in mehreren Hinsichten eine Mischkulanz: Seine Herkunft, seine Tätigkeiten und seine Sprachen.

Aber der Reihe nach: Sein Vater war Halb-Ungar, Halb-Österreicher. Und der sagte oft, es gäbe auch noch schottisches und deutsches Blut in der Familie. Seine Mutter war Französin. Und die hatte unter anderem bayerisches und polnisches Blut.

Auf die Welt gekommen ist Géza Terner in Graz, und als Kind lebte er im Übelbachtal. Das ist vor allem durch den Gleinalmtunnel bekannt, der ja immer wieder in Verkehrsnachrichten vorkommt.

Aber dort gibt es auch sehr schöne Wiesen und Wälder.

Als er 14 Jahre alt war, beschloss seine Familie, nach Portugal zu ziehen. Dort ging Géza Terner in die französische Schule, bekam jeden Morgen am Schultor Bussis von den Mitschülerinnen als Begrüßung und war sehr glücklich.

Nach der Matura studierte er Jus in Graz. Das dauerte ca. einen Monat und bis heute weiß er nicht, was ihn da geritten hat. Vielleicht Fantasielosigkeit. Aber wir driften vom Thema ab....

Danach machte Géza Terner in Wien die Ausbildung zum Tourismus-Manager, zog nach Paris und arbeitete im 22. Stock der Grande Arche de la Défense. Das müssen Sie nicht kennen, wichtig ist nur, dass er es dort beschlossen hat, in einem Büro nicht glücklich zu werden und die Ausbildung zum Schauspieler machen zu wollen.

Die hat er dann an der Schauspielschule Prof. Krauss in Wien absolviert. Mit Auszeichnung. Ja, das ist ein bissl eitel, aber wahr.

Seitdem greift Géza Terner mit viel Freude und Leidenschaft alles an, was man gemeinhin Entertainment nennt:

Er hat als **Kabarettist** und seiner Gruppe „Bakschisch“ den „Grazer Kleinkunstvogel“, den „Kärntner Kleinkunstdrachen“ und das kleine „Passauer Scharfrichterbeil“ gewonnen.

Als **Schauspieler** hatte er unter anderem Engagements am Wiener Theater Drachengasse, dem Theater Scala, dem Salzburger Straßentheater, den Festspielen Stockerau und dem Ensemble „Theater im Wohnzimmer“.

Erlebt haben Sie ihn wahrscheinlich am ehesten als Vater in den Tv-Spots von Schärddinger. Dort steht er seit 2020 vor der Kamera.



Als **Moderator** hat er zum Beispiel beim Filmfestival Viennale, dem Filmfestival Diagonale und in den Casinos Velden, Linz und Baden das Publikum unterhalten.

Als **Coach** für Präsentation und Improvisation hat er sämtliche Verkaufsmitarbeiter*innen von PSA Österreich trainiert, als **Dozent für Rollengestaltung und Improvisation** bildet er seit vielen Jahren angehende Schauspieler*innen an der Schauspielschule Wien aus.

Und damit ihm ja nicht fad wird, arbeitet er noch zusätzlich als **Übersetzer** von Theaterstücken und als **Sprecher** von Werbungen und Audio-Guides.

All das kann er in 6 Sprachen, nämlich Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch, und auf Wunsch auch auf Wienerisch, Steirisch, Kärntnerisch und Bayerisch.

www.GezaTerner.com